



Jahresbericht der Wissenschafts- und Studienkommission 2019

Entsprechend der Satzung der DWG ist es eines ihrer Ziele, die Wissenschaft zu fördern. Auch im Jahr 2019 kann die Wirbelsäulenstiftung der DWG wieder mehrere Forschungsprojekte mit bis zu 30.000 Euro je wissenschaftlichem Projekt unterstützen. Die maximale Forschungsförderung aller Projekte beträgt 60.000 Euro.

In der Zusammensetzung der Wissenschaftskommission gab es 2019 einen personellen Umbruch. Die Leitung wurde von Prof. Dr. Koller turnusgemäß nach 3 Jahren an Assoz. Prof. Dr. Werner Schmölz übergeben. Die maximale Amtszeit von 6 Jahren in der Kommission wurden von Prof. Dr. Viola Bullmann (Köln), Prof. Dr. Dorethea Daentzer (Hannover), PD Dr. Sebastian Fürderer (Trier), Prof. Dr. Tobias Pitzen (Karlsbad-Langensteinbach), PD Dr. Klaus Schnake (Fürth), Prof. Dr. Tobias Schulte (Bochum), Prof. Dr. Peter Vajkoczy (Berlin) sowie Prof. Akhil Verheyden (Lahr Ettenheim) erreicht. Für die Mitarbeit in der Wissenschaftskommission in den letzten Jahren möchten wir uns bei den ausscheidenden Mitgliedern recht herzlich bedanken. Als neue Mitglieder wurden Prof. Dr. Karin Würtz-Kozak (Zürich), PD Dr. Yu-Mi Ryang (Berlin), PD Dr. Max Scheyerer (Köln), PD Dr. Ulrich Spiegel (Leipzig) und PD Dr. Matthias Pumberger (Berlin) Vorstand der DWG bestätigt.

Im Jahr 2019 hat das Angebot der DWG zur Unterstützung der Wissenschaft weniger Anklang als in den letzten Jahren gefunden (Abb. 1). Insgesamt wurden 3 Projekte zur Begutachtung durch die Wissenschafts- und Studienkommission eingereicht. Die Eignung der eingereichten Arbeiten wird von den Mitgliedern der Wissenschaftskommission bewertet (Tab. 1). Dem aufwendigen Bewertungsprozess liegen numerische und deskriptive Bewertungskriterien zugrunde. Die abschließende Beurteilung über die Eignung zur Forschungsförderung erfolgt gemeinsam durch die Mitglieder der Wissenschafts- und Studienkommission und des Stiftungsrates der Deutschen Wirbelsäulenstiftung im Rahmen des jährlichen DWG Kongresses.

Interessierte Mitglieder der DWG können die Bedingungen zum Einreichen eines Förderantrags sowie die notwendigen Unterlagen auf der Homepage der DWG einsehen (<http://www.dwg.org/gesellschaft/deutsche-wirbelsäulenstiftung/>). Die nächste Frist zum Einreichen der Forschungsanträge ist der 31. August 2020.

Die eingereichten Anträge und Projekte in 2019 waren durchwegs von hoher Qualität, sowohl im Grundlagenbereich, als auch im Bereich der klinischen Studienfelder. Die Gewinner der Forschungsförderung durch die DWG im Jahr 2019 werden am Samstag den 30. November im Rahmen des DWG Programms bekannt gegeben. Die Gewinner einer Forschungsförderung durch die DWG sind zur Ausfertigung von Zwischenberichten, eines Abschlussberichtes sowie eines Mittelverwendungsnachweises verpflichtet. Ein fehlendes Nachkommen der eingeforderten Berichte kann zur Revision der ausgesprochenen Forschungsförderung führen. Die wissenschaftlichen Ergebnisse sollen als Abstract bei einem nachfolgenden DWG-Kongress eingereicht werden, um den Mitgliedern der DWG über die Forschungsergebnisse zu berichten.



Die DWG bietet weitere Möglichkeiten der Förderung hervorragender wissenschaftlicher Arbeiten durch das jährliche Ausloben des Georg-Schmorl-Preises. Dieser Preis ist mit 5000.- Euro dotiert. Das für den Preis ausgewählte Manuskript wird im European Spine Journal publiziert. Die Einreichungsmodalitäten sind ebenfalls auf der Homepage der DWG einzusehen (<http://www.dwg.org/gesellschaft/georg-schmorl-preis>). Im Jahre 2019 wurde fristgerecht leider keine Arbeit für den Georg Schmorl Preis eingereicht.

Die Mitglieder der Wissenschafts- und Studienkommission sind weiter auch am inhaltlichen Aufbau des DWG-Journals aktiv beteiligt und durch zahlreiche Beiträge dort vertreten.

Seit 2018 werden bei der DWG eingereichte Projekte, welche auf Online-Umfragen über den DWG-Verteiler aufbauen, durch Mitglieder der Kommission einem Review-Prozess unterzogen und die Antragsteller zeitnah über Unterstützungsmöglichkeiten durch die DWG informiert. Ziel ist es auch, im wachsenden Bereich der Online-Umfragen für wissenschaftliche Zwecke den qualitativ hohen Ansprüchen der DWG gerecht zu werden.

Die Wissenschafts- und Studienkommission bedankt sich bei den Autorinnen und Autoren aller Forschungsanträge für die gründliche Darstellung Ihrer Projekte! Wir wünschen allen Forscherinnen und Forschern viel Erfolg im nächsten Jahr und freuen uns auf eine wachsende Anzahl Bewerbungen für die Forschungsförderung und den Georg-Schmorl-Preis.

Für das Team der Wissenschafts- und Studienkommission
Werner Schmölz
Leiter der Wissenschafts- und Studienkommission

Tabelle 1: Aktuelle Mitglieder der Wissenschafts- und Studienkommission:

PD Dr. Matthias Pumberger, Charité Universitätsmedizin Berlin

PD Dr. Yu-Mi Ryang, Helios Klinikum Berlin-Buch

PD Dr. May J. Scheyerer, Universitätsklinikum Köln

PD Dr. Ulrich Spiegl, Universitätsklinikum Leipzig

Dr. Bernd Wiedenhöfer, ATOS Klinik Heidelberg

Prof. Dr. Karin Würtz-Kozak, ETH Zürich

(Stand Oktober 2019)

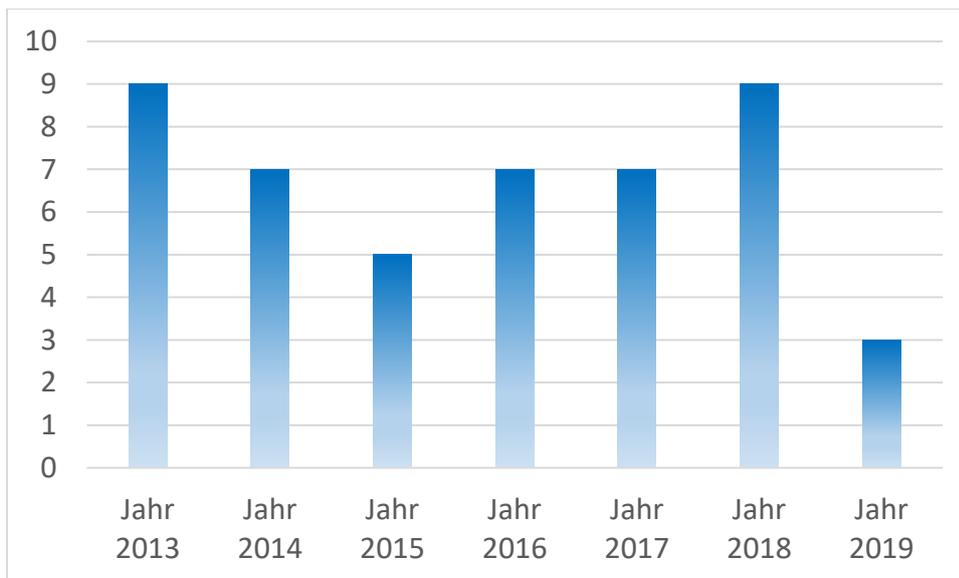


Abb. 1: Eingereichte Forschungsanträge 2013-2019